



## SOMOS - Wir sind! im Jahre 2012

Unser Projekt SOMOS ist im "verflixten 7-ten Jahr" angelangt, aber die berühmte Redewendung von den "anstehenden Eheproblemen" trifft bei uns nicht zu. Die Beziehungen zwischen den Menschen in Corinto und uns hier in Köln haben sich deutlich vertieft. Nach den jährlichen Austauschprogrammen hat das Projekt einen Status erreicht, wo wir auf Augenhöhe in ständigem Austausch stehen. Die Projektideen werden jeden Tag realisiert. **Am 21.12.2012 gab es den ersten Spatenstich** für den Bau des CCCM (Centro Cultural Centro de Menores de Corinto). durch einen Bagger. Unser gemeinsamer Traum wird Realität! Es wird ein echtes Gemeinschaftsprojekt: Die Stadt Corinto investiert. Die Katholische Kirche hat in einem Ringtausch ein



Gelände zur Verfügung gestellt. Die Beschäftigten

und Jugendlichen des Centro de Menores werden anpacken und aus ProCent-Spenden der Mitarbeiter der Stadtverwaltung Köln, den Ergebnissen der

Spendenaktionen der Radelitos, des Circus Roncalli, vielen Einzelspenden und nicht zuletzt einer zugesagten Förderung des Landes NRW, werden wir Etappe für Etappe den Aufbau realisieren können.



Obwohl wir Radelitos uns 2012 bewusst auf unser Jubiläum konzentriert haben (d.h. es gab keinen offiziellen Jugendaustausch) liefen die Planungen und Besprechungen zum Bau des CCCM täglich weiter. Wir haben in den Sommerferien eine Fachkräftebegegnung in Corinto durchgeführt, d.h. Christiane, Maria, Karl und ich waren für eine Woche vor Ort, um notwendige Absprachen für den Bau und die finanziellen Regelungen zu treffen. (siehe Bericht auf der Somos-Webseite).

**So sieht der Trainingsraum der Colorintos zur Zeit aus:** Länge 10m; Breite 4m; Höhe 2,5m, keinerlei Frischluft



**So wird das CCCM aussehen** -allerdings ohne Außenmauern- d.h. Büros + Umkleiden sind in der Mitte, nicht Außen. Länge 30m; Breite 18m; Höhe 8m



Bei allen Gesprächspartnern hatten wir das Gefühl, sie unterstützen das Projekt SOMOS –Wir sind! nicht nur mit dem Verstand, sondern auch mit dem Herzen, von der Deutschen Botschaft über die GIZ bis zu allen Gesprächspartnern in Corinto und den Direktoren von INATEC. Der Kontakt zu unseren Freunden in Corinto hat sich seit diesem Besuch noch einmal intensiviert. Es gibt fast täglich einen Kontakt per Email oder Skype über die konkreten Schritte. Konkrete Baupläne müssen antragsgerecht formuliert und ggf. verändert werden, Kalkulationen geprüft, Listen vervollständigt und Geldüberweisungen vorbereitet und durchgeführt werden.

Was **Richard Martinez**, unser Projektleiter, Umwelt-Ingenieur und Supervisor des Circo Colorinto sowie **Hector Romero**, der als Architekt und Bauleiter das Centro Cultural Centro de Menores plant und baut, unternehmen um das Projekt zu realisieren, ist phänomenal. Jeder einzelne Schritt wird dokumentiert durch Schreiben und Fotos. Wer erlebt wie in Köln geplant und gebaut wird (unsere Schule, die WBG, soll seit ca. 7 Jahren neu gebaut werden und es ist immer noch kein Termin für den Baubeginn in Sicht), der muss den Hut ziehen vor den Leistungen der beiden. Wichtig ist es an dieser Stelle zu erwähnen, dass nicht nur die beiden aktiv sind.



Hinzu kommen die Jugendlichen des Circo Colorinto, deren Eltern, Pfarrer Alejandro, und die Bürgermeisterei. Die Bedeutung des CCCM für die Stadt Corinto lässt sich ermessen, wenn man bedenkt, dass die Stadt 100.000,- Euro in das Projekt investiert, es ist damit der größte Posten im Haushaltsjahr der Stadt für 2013.



Welche Bedeutung Frauen bei der Durchführung von Projekten haben, können wir seit August am Beispiel der **Artistin Adjany (18 J)** sehen. Nachdem sie praktisch die Außenministerin der Colorintos geworden ist, bekommen wir regelmäßig Berichte über das Training, den Zustand der Requisiten, die Planungen und die täglichen Probleme der Jugendlichen im Circus. Derzeit sind über 30 Jugendliche beim Circo Colorinto eingeschrieben. Gemeinsam mit **Luis** organisiert sie das Training. Dass es, ebenso wie bei den Radelitos



trainingsintensive und weniger aktive Artisten gibt, ist normal. Es handelt sich um Jugendliche z.T. in der Pubertät und die ist weltweit gleich. Für mich beeindruckend sind die Zusatztermine der Colorintos an Samstagen, wenn es. Z.B. heißt, das zukünftige Gelände des CCCM vom Müll zu befreien oder die Requisiten neu zu sortieren und zu reparieren. Hier wird deutlich, welche große Bedeutung der Circo für die Jugendlichen hat. Auch im Jahre 2012 haben die Radelitos durch spezielle Sammlungen (die Handy-Aktion, Erlöse aus der Sammlung von Pfandflaschen) so viel Geld erwirtschaftet, dass wir es den Colorintos ermöglichen können, jeden Tag zu trainieren, Requisiten zu reparieren, zu kaufen oder kleine Reisen zu Auftritten zu unternehmen. Hierfür sammeln die Radelitos jedem Monat 130,- Euro. Dank an alle, die uns dabei unterstützen

Richtig abgerundet wird das Jahr 2012 durch die finanzielle Zusage der Carl-Duisberg-Stiftung. Mit dieser Zusage können wir in den Jahren 2013 bis 2015 ein zusätzliches Qualifizierungsprogramm realisieren:

1. Im Jahre **2013** etwa 10 Jugendlichen aus Corinto eine grundlegende (zertifizierte) handwerkliche Qualifikation die beim Innenausbau des CCCM realisiert werden soll, zu ermöglichen
2. **2014** planen wir, zwei nicaraguanische Jugendliche für mehrere Monate nach Köln zu holen um ihnen hier eine qualifizierte grundlegende Ausbildung im Bereich Circusausbildung anzubieten. In Zusammenarbeit mit dem ZAK sollen sie den zertifizierten Zirkus Jugendübungsleiterschein erwerben, verbunden mit einem Intensivsprachkurs.
3. **2015** soll eine/r Mitarbeiter/in aus Köln mit einer entsprechenden Qualifikation für einige Monate nach Corinto gehen, um vor Ort bei der Realisierung der täglichen Arbeit im CCCM mitzuhelfen.



Insbesondere für den Bereich 1 (Qualifizierung von 10 Jugendlichen 2013) suchen wir noch "Kleinstsponsoren", die den Jugendlichen während der Ausbildung eine Ausbildungshilfe finanzieren. Wir gehen hier von insgesamt € 200,- pro Jugendlichen aus.

**Interesse? Wie wäre es mit einer Email an mich?!**

**Höhepunkt im Jahre 2013** wird natürlich die Reise in den Sommerferien nach Corinto sein. 25 Jahre Städtepartnerschaft zwischen Köln und Corinto werden durch die Einweihung des CCCM "vergoldet". Vom 22.7. – 13.8. planen wir mit dem Städtepartnerschaftsverein einen dreiwöchigen Jugendaustausch. Neben dem gemeinsamen Circustraining ist eine kleine Tournee nach Managua zur Dt. Schule und zur Dt. Botschaft geplant. Vor allem aber wird das CCCM mit einer großen Vorstellung eingeweiht. Wir haben die Zusage des Kölner OB Jürgen Roters, dass er am 10.8.2013 in einem Festakt die Städtepartnerschaft mit und in Corinto und El Realejo feiern wird.



**Ich halte euch auf dem Laufenden denn wir hoffen, dass ihr das Projekt weiter unterstützt. Logischerweise brauchen wir weiterhin diese Unterstützung, denn was ist das schönste Circusgebäude ohne Ausstattung und Requisiten! Georg**